

KOLPING



**Kolpingfamilie
Homburg-Zentral
seit 1926**

*Wir wünschen allen Kolping-
Mitgliedern,
Freunden und Ihren Familien ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück, Gesundheit und
Gottes Segen im Neuen Jahr 2020*

Vorstandsteam und Präses

**Veranstaltungsprogramm
1. Halbjahr 2020**

Montag, 20. Jan. 2020, 19 Uhr
Pfarrklausur St. Michael
„Der 1. Weltkrieg im Bistum
Speyer“. Referent: Kaplan
Dr. Dominik Schindler

Fr./Sa. 7./8. Febr. 2020
Konferenz der Vorsitzenden und
Präsides.
Jugendherberge Hochspeyer

Mittw., 12. Feb. 2020, 14 Uhr
Globus Einöd
Betriebsbesichtigung im Globus
Einöd.
Treffpunkt um 14 Uhr an der
Information im Foyer.
(Fahrgemeinschaften bilden)

Mon., 16. März '20, 18.30 Uhr
Kirche St. Michael
Kreuzwegandacht für alle, gestaltet
von der Kolpingfamilie.
Anschließend Treffen in der
Pfarrklausur

Mon., 20. April 2020, 19 Uhr
Pfarrklausur St. Michael
„Christsein konkret“
Vortrag von Präses Pater Heinz
Limburg MSC

Samstag 25. April 2020
Diözesanversammlung
Ort: Technologie-Zentrum bei der
Handwerkskammer Kaiserslautern.
Unsere Delegierten erhalten rechtzeitig
die erforderlichen Informationen.

Mittwoch, 13. Mai 2020

Wallfahrtskirche Wiebelskirchen

Besuch der Maiandacht in der Wallfahrtskirche Wiebelskirchen.

Pfarrer Markus Krastl freut sich auf den Besuch aus Homburg.

Evtl. treffen wir uns anschließend mit der Kolpingfamilie Wiebelskirchen.

Montag, 15. Juni 2020, 19 Uhr

Thema, Referent und evtl. geänderter Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Vorstandsteam:

Werner Frank	06849	67 33
Bernhard Krastl	06849	8 94 61
Maria Kohl	06841	7 36 30
Veronika Krastl	06849	8 94 61
Theo Kohl	06841	7 36 30
Erich Schommer	06841	9 93 76 12
Heinrich Kapitän	06848	88 099 61
Johannes Lindemann	06841	29 01
Präses Pater Heinz Limburg MSC	06841	9 93 04 31

KOLPING INTERNATIONAL

Cooperation e.V.

Das Kolpingwerk ist seit über 30 Jahren in Afrika tätig, inzwischen in insgesamt 13 Ländern. In Ostafrika: Uganda, Tansania, Kenia, Ruanda, Burundi und Sambia, in Westafrika: Nigeria, DR Kongo, Togo, Benin, Ghana und Kamerun, sowie in Südafrika. Ziel ist es, die Landbevölkerung darin zu unterstützen, ihre wirtschaftliche Existenz langfristig zu sichern, auch vor dem Hintergrund des Klimawandels. Integrierte Maßnahmen, wie Schulung in organischem Landbau, Einführung von Tierhaltung (Kühe, Ziegen, Schweine und Hühner) sowie Zisternenbau ermöglichen deutlich höhere Ernteerträge, verbessern die Ernährung und sichern den Zugang zu Nahrung und Einkommen. Die Maßnahmen werden ergänzt durch Spar- und Kreditprogramme, um die Gründung kleiner Unternehmen im informellen Sektor zu ermöglichen. Wichtig ist uns, dass die Menschen unabhängig werden und aus eigener Kraft leben können.

Huhn, Ziege, Schwein

„Bauernhof“

sichert Existenzen

Unsere Kollekte am Kolpinggedenktag in St. Fronleichnam erbrachte **700,00** Euro.

Dafür danken wir allen Spendern.

Mit dieser Summe unterstützen wir die Kolping-Aktion **Hilfe zur Selbsthilfe.**

Mit diesem Spendenbetrag werden

10 Schweine

10 Ziegen

20 Hühner

gekauft und weiterverteilt.

Also für:

Hilfe zur Selbsthilfe